

Mirrors

Von Mikeito

Kapitel 2: Tomorrow's a mystery [Lelouch POV]

*I can't ever change without you
You reflect me, I love that about you
And if I could, I would look at us all the time*

Vieles habe ich erreicht, vieles musste ich dafür opfern. Der Tod von Euphie, Rolo, Shirley... Das Leid, was ich vielen unschuldigen Menschen antat... Die Traurigkeit Nunnallys... Ich nehme alles auf mich. Ob ich bereue, was ich getan habe? Nein, das tue ich nicht. Es war alles geplant, alles hatte seinen Zweck, selbst wenn ich Freunde oder Familie dabei reinziehen musste.

Auch du, Suzaku, bist ein Teil meines Planes. Du bist mein ältester und bester Freund, und doch auch mein größter Feind. Wie lange haben wir gegeneinander gekämpft, wie lange hat jeder von uns gelitten. Doch nun sind wir wieder zusammen. Wir arbeiten wieder zusammen. So wie wir das in unserer Kindheit schon getan haben. Damals, als alles noch unschuldig für uns wirkte. Damals, als es nur Nunnally, dich und mich gab. Wir waren so glücklich zusammen, auch wenn dieses Glück nicht lange hielt. Ich wünschte, ich könnte in diese Zeit zurück, doch das ist unmöglich. Das alles ist Vergangenheit und auch meine Existenz wird bald Vergangenheit sein. Eine Zukunft ist mir nicht gewährt.

Nun stehen wir hier. Morgen ist der Tag, an dem alles endet. Zero Requiem – das haben wir beide zusammenaufgebaut. Ich, der Imperator Britannias, und du, sein Ritter – nicht Zero und seine Schwarzen Ritter.

Ob ich Angst habe? Ehrlich gesagt, ein wenig ja... aber es gibt kein Zurück mehr. Es wird mein Ende sein und der Anfang einer neuen Welt. Einer Welt, die friedlich ist, die gerecht ist. Die Welt, die sich Nunnally gewünscht hatte... und Euphie.

*It's like you're my mirror
My mirror staring back at me
I couldn't get any bigger
With anyone else beside of me
And now it's clear as this promise
That we're making two reflections into one*

Ich sehe dich an. Was ist das in deinem Blick? Trauer? Reue? Mitleid? Oder gar Hass?

Ich kann es nicht deuten. Was du wohl in meinen Augen erkennst? Etwa dasselbe, was ich in dir sehe? Wir sind so gegensätzlich und doch so ähnlich. Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich keinen Spiegel brauche, denn wenn ich dich ansehe, weiss ich, wie ich wohl empfinde.

Wir sind wie zwei Seiten einer Medaille – wir können nicht ohne den anderen existieren. Du bist der Einzige, der mich wirklich versteht, Suzaku. Nicht einmal C.C., diese Hexe, kann das, obwohl sie solange an meiner Seite war. Sie mag mir das Geass gegeben haben, aber du Suzaku, du warst hier derjenige, der mich dazu getrieben hatte, all das zu schaffen.

Es ist mir bewusst, was ich dir aufbürde. Ich werde von dieser Welt gehen und du wirst weiterleben. Weiterleben als Zero, der Mann, den du immer verabscheut hast. Ich gebe dir das, was du niemals wolltest: ein längeres Leben und die Identität des japanischen Rebellenführers. Dem Helden Japans. Ja, du wirst ein Held sein Suzaku, wenn der morgige Tag vorbei ist, auch wenn es keiner wissen wird.

So wie ich Euphie das Leben nahm, wirst du in einigen Stunden meines nehmen. Danke, dass du am Ende auf meiner Seite stehst. Für einmal mehr. Danke, dass du wieder mein Freund bist. Das letzte Mal.